

# **Bürgerinitiative Landschaftsschutz Aller-Oker-Aue (BILA) e.V.**

Pressemitteilung vom 26. Februar 2014

## **BILA – Mitgliederversammlung vom 19. Februar 2014 mit Wahlen 10 Jahre BILA – eine Bilanz**

Am 19. Februar fand im Bürgerhaus in Müden die ordentliche Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative Landschaftsschutz Aller-Oker-Aue (BILA) e.V. statt.

### Die BILA feiert 10 jähriges Bestehen und zieht Bilanz.

Vor 10 Jahren am 16.02.2004 wurde die BILA als Verein gegründet. Anlass war das Verfahren zur 4. Änderung des RROP 1995, Ausweisung von Vorrangstandorten für die Windenergie. Es folgte für die BILA eine arbeitsreiche Zeit im Sinne des Landschaftsschutzes: Leserbriefe, Unterschriftensammlungen, Flyer- Aktionen, Teilnahme an Sitzungen, Stellungnahmen, Gespräche mit Politikern, mit anderen Organisationen, Auftrag Landschaftsbildgutachten, und vieles mehr. Die BILA hat durch ihre sachliche Arbeit dazu beigetragen, die Bürger auf die Problematik der Ausweisung von Windenergiestandorten hinzuweisen: Landschaftszerstörung, unzureichende Abstandsregelungen, „Menschenschutz“, Natur- und Tierschutz, etc. - Diese Themen dürfen auch im Zusammenhang mit der Diskussion um den Klimaschutz und die Energiewende nicht vernachlässigt werden.

Im zurzeit laufenden Beteiligungsverfahren des ZGB (Zweckverband Großraum Braunschweig) zur 1. Änderung des RROP 2008 (Regionales Raumordnungsprogramm), Weiterentwicklung der Windenergienutzung, hat sich die BILA durch Stellungnahmen eingebracht und für den Landschaftsschutz eingesetzt.

Die BILA fordert die verantwortlichen Politiker auf, den gefassten Beschluss, die Meinung der Bevölkerung vor Ort zum Ausbau der Windenergie zu berücksichtigen, umzusetzen. Dies gilt insbesondere für die Gemeinden Müden und Hillerse. Hier wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt und die Mehrheit der Bevölkerung hat sich gegen den Ausbau der Windenergie ausgesprochen. Die Gemeinden unterstützen diese Position und machen zusätzlich deutlich, dass die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinden (Baugebiete etc.) berücksichtigt werden müssen und nicht durch Ausweisung von Windenergieflächen eingeschränkt werden dürfen. Die geplante Fläche für Windenergie in Seershausen z.B. steht dem Entwicklungskonzept der Gemeinde Meinersen entgegen.

In der Nachbar- Samtgemeinde Flotwedel wird gerade in der Flächennutzungsplanung über die Ausweisung weiterer Vorrangstandorte für Windenergie diskutiert (Im LK Celle gibt es im Moment keine Raumplanung die Windenergie betreffend, ist aber in Arbeit). In Hohne (LK Celle, SG Lachendorf) werden zu den bestehenden 19 WEA noch 7- 8 WEA dazu gebaut. In Böckelse läuft das Genehmigungsverfahren für 2 WEA.

Nach den Berichten wurde der Vorstand der BILA geschlossen für weitere zwei Jahre gewählt. Vorsitzende bleibt Frau Silke Schaper. Als stellvertretende Vorsitzende wurden einstimmig Frau Elfriede Wydra und Frau Anneliese Leffler im Amt bestätigt. Kassenwart bleibt Dr. Walter Heering. Zur Schriftführerin wurde Frau Gudrun Beer-Gunschera wiedergewählt. Beisitzer bleibt Herr Andreas Rudolph. Turnusgemäß wurde ein Kassenprüfer neu gewählt. Für Herrn Rainer Rinke übernimmt Herr Bernd Uwe Reinl das Amt für zwei Jahre. Herr Dr. Jan Gunschera bleibt ein weiteres Jahr Kassenprüfer.

Die BILA wird ihre Arbeit im Sinne des Landschaftsschutzes weiter fortsetzen, das Geschehen in der Region weiter beobachten und dazu Stellung nehmen.

V.i.S.d.P.:

Im Auftrag der BILA,  
Vorsitzende Silke Schaper  
Tel.: 05372 97 18 93

[schapera@web.de](mailto:schapera@web.de)

Weitere Informationen unter [www.bila-online.de](http://www.bila-online.de)